



**WERKFORUM**

EIN STÜCK HEIMAT UND KULTUR  
VON HOLCIM

**PROGRAMM**



Veranstaltungen im Werkforum

# INHALT

- 4 | VORTRAG  
Mineralien und Schmetterlinge
- 6 | AUSSTELLUNG  
Als hier noch Meer war
- 8 | KONZERT  
Obi Jenne
- 10 | KONZERT  
Soul Diamonds Acoustic Quartett
- 12 | KONZERT  
Max Greger Jr. Quartett
- 14 | VORTRAG  
Eiszeit-Safari
- 16 | VORTRAG  
Wildbienen gehen nicht  
ins Hotel
- 18 | VORTRAG  
Klimawandel: Geht den  
Meeren der Sauerstoff aus?
- 20 | ZEICHNEN IM MUSEUM  
Zeichnen im Museum
- 22 | LIVE-REPORTAGE  
Eine Reise ins Herz der Heimat



# MINERALIEN UND SCHMETTERLINGE

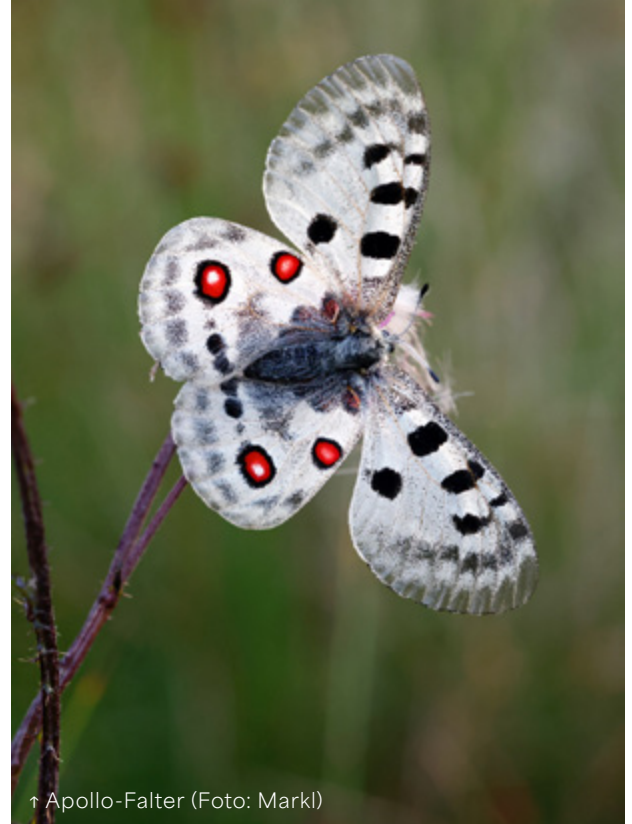
## aus Baden- Württembergischen Gewinnungsbetrieben

Vortrag von **Professor Dr. Gregor Markl**  
Universität Tübingen

→ **Dienstag, 24. März 2026**  
**19 Uhr · Eintritt frei**

Renaturierte Steinbrüche, Kiesgruben und Baggerseen sind in intensiv genutzten Landschaften wertvolle Oasen der Artenvielfalt. Sie bieten seltenen Tier- und Pflanzenarten Rückzugsräume und fungieren als wichtige Trittsteine im landesweiten Biotopverbund.

Gregor Markl hat seit 1999 den Lehrstuhl für Petrologie und Mineralische Rohstoffe an der Universität Tübingen inne. Er beschäftigt sich mit magmatischen Prozessen, der Genese von Erzlagerstätten und - seit einigen Jahren - auch mit der Ökologie von Schmetterlingen. In seinem reich bebilderten Vortrag wird er in höchst ästhetischen Fotos Mineralien



↑ Apollo-Falter (Foto: Markl)



↓ Mineral Carnwallit; Grube Clara (Foto: Markl).

und Schmetterlinge vorstellen, die in baden-württembergischen Abbaubetrieben vorkommen und wird erläutern, warum Abbaubetriebe für manche Arten von Tieren regelrechte Oasen sind.



# ALS HIER NOCH MEER WAR

## Ausstellung

Sammlung von **Andreas Hofbauer**  
Fossiliensammler aus Wendlingen

→ **Dienstag, 28. April 2026**  
**18.30 Uhr, Vernissage &**  
**Eröffnungsvortrag · Eintritt frei**

### Fossilien mit Leidenschaft entdecken.

Andreas Hofbauer aus Wendlingen sammelt seit seiner Jugend mit großer Begeisterung Fossilien. Er ist gelernter Augenoptiker und bereitet seine Funde selbst auf. Hofbauer interessiert sich nicht nur für die Natur und das Sammeln, sondern auch für die spannende Wissenschaft dahinter. Dieses Engagement führte bereits zur Mitwirkung an Fachpublikationen gemeinsam mit renommierten Wissenschaftlern.

Im Rahmen der Reihe „Fossiliensammler stellen sich vor“ zeigt Andreas Hofbauer jetzt einen Teil seiner beeindruckenden Sammlung im Holcim Werkforum. Schwerpunkt sind Fossilien aus der Jurazeit - und was es mit der Bezeichnung „drei mal gamma“ auf sich hat, erklärt er persönlich bei seiner Einführung.



**Lust auf eine  
Reise in die  
Urzeit?**

**Komm' vorbei  
und staune!**

↑ Fotos: Ralf Just/Nürtinger Zeitung



# OBI JENNE PRESENTS

Die Konzertreihe

HOLCIM GROOVT

→ **Montag, 4. Mai 2026**

→ **Dienstag, 27. Oktober 2026**

**Einlass: 18.30 Uhr • Beginn: 19 Uhr**

**Eintritt: 15 Euro**

MEINHARD „OBI“ JENNE

Stuttgart

Curator und Schlagzeuger Obi Jenne, 1970 in Heidelberg geboren, hat durch seine besondere Bühnenpräsenz, sein brillantes technisches Können und sein Gespür für das Zusammenführen der unterschiedlichen Genres internationale Aufmerksamkeit erlangt.

Konzertreisen führen ihn in die größten Konzertsäle aller Kontinente wie die Royal Albert Hall und die Barbican Hall in London, das Concertgebouw in Amsterdam, das KKL Luzern, das Teatro Romano di Verona, das NCPA Mumbai und alle großen Philharmonien Deutschlands sowie zu



Foto: Vincent Sima

internationalen Festivals. Obi Jenne hat knapp 100 Tonträgern eingespielt und ist Preisträger des ICMA und der deutschen Schallplattenkritik. Er ist Leiter des Stuttgart Jazz Orchestra, Band in the Bix und der Kultband Soul Diamonds. Er konzertierte mit Dee Dee Bridgewater, Helen Schneider, Lang Lang, Art Farmer, Jimmy Woode, Benny Golson, Ack van Rooyen, Chuck Berry, Imaani Saleen, Pointer Sisters, Les McCann, Cécile Verny, Klaus Graf, Olaf Polziehn, David Gazarov, Bill Ramsey, Kenny Wheeler, Katie Melua, Till Brönner, Chaka Khan, Roby und Tony Lakatos. Jenne ist der Drummer bei den „German Jazz Masters“ mit Klaus Doldinger, Wolfgang Dauner, Manfred Schoof und Wolfgang Schmid.

Jennes Art und Weise, mit Künstlern auf der Bühne und dem Publikum eine besondere Einheit zu erzeugen und mit seinen gelungenen Moderationen das Publikum in den Bann zu ziehen, sorgt für besonders schöne Konzerterlebnisse.

[www.obijenne.de](http://www.obijenne.de)

HAPPY PEOPLE X HAPPY MUSIC X HAPPY HOUR



# SOUL DIAMONDS ACOUSTIC QUARTETT

feat. **Caroline Mhlanga**

## HOLCIM GROOVT

from Jazz to Pop and Rhythm and Blues

→ **Montag, 4. Mai 2026**

**Einlass: 18.30 Uhr • Beginn: 19 Uhr**

**Eintritt: 15 Euro**

„We love soul music! ...  
and we want to keep it fresh!“

Unter diesem Motto vereint Bandleader Obi Jenne die von ihm 2009 gegründete „All Star Band“ SOUL DIAMONDS.

Eine hochvirtuose und überaus spannende Zusammensetzung der besten Musiker und Sängerinnen aus Jazz, Blues, R&B und Souljazz geht in dieser wohl berühmt-berüchtigsten Band des Landes auf. Caroline Mhlanga ist Sängerin aus Passion. Ganz gleich, um welches Genre es sich handelt, im Mittelpunkt stehen Authentizität und Ausdruck. Mit ihrer warmen, ausdrucksstarken Stimme und ihrem kräftigen Soultimbre zieht sie das Publikum



schnell in Bann, sowohl in powervollen Songs, als auch in gefühlvollen Balladen. So ist auch Klaus Graf ein Meister seines Faches. Als Professor an der MHS Nürnberg oder als Lead-Altist der SWR Big Band, er findet immer den richtigen Ton. Immer steht neben der beeindruckenden Virtuosität der Musiker der Spaß im Vordergrund. Unbändige Musizierfreude und Vielfalt trifft auf "Platin"-ausgezeichnete Songs; absolute Klassiker werden in bestechenden Versionen interpretiert. Groove, Soul and Fun! So come along, you will love it!

### **Besetzung:**

Caroline Mhlanga (voc)  
Klaus Graf (sax)  
Robert Kesternich (p)  
Alex Merzkirch (b)  
Obi Jenne (d)

HAPPY PEOPLE X HAPPY MUSIC X HAPPY HOUR



# MAX GREGER JR. QUARTETT

feat. Eva Leticia Padilla

## HOLCIM GROOVT

from Swing to Latin

→ **Dienstag, 27. Oktober 2026**  
**Einlass: 18.30 Uhr • Beginn: 19 Uhr**  
**Eintritt: 15 Euro**

### „From the Golden Twenties to Latin & Souljazz“

Die Swing Ära begann in den „Goldenen Zwanzigern“ in Städten wie New York, Chicago und Kansas City. Auch in Europa fasste der Swing in Metropolen wie Paris, London und Berlin schnell Fuß. In den Musicals von George Gershwin, Kurt Weil und Cole Porter wurde das Lebensgefühl dieser Zeit gefeiert und ist bis heute Bestandteil des „Great American Songbook“.

Das Repertoire des Pianogiganten Max Greger Jr. besteht aus den größten Hits von Legenden wie Duke Ellington, Count Basie, Coleman Hawkins und



↑ Foto: Sabine Titz

anderen Künstlern aus dieser Zeit. Wer kennt nicht Stücke wie Take the A train, Perdido oder Mackie Messer?

Die vier Musiker werden an diesem besonderen Konzertabend mit Eva Leticia Padilla durch eine sagenhafte Sängerin verstärkt.

Eines der spannendsten Programme ist die musikalische Begegnung der Keimzelle Pianotrio plus Saxophon mit Eva Leticia Padilla, einer der einzigartigsten Stimmen des Jazz, Blues, Latin und Soul.

Gemeinsam huldigen die Künstler den großen Komponisten der Jazzgeschichte, die die Ära des „Great American Songbook“ mitgeschrieben haben.

### Besetzung:

Eva Leticia Padilla (voc)  
Jürgen Bothner (sax)  
Max Greger Jr. (p)  
Andreas Kurz (b)  
Obi Jenne (dr)

HAPPY PEOPLE X HAPPY MUSIC X HAPPY HOUR



# EISZEIT-SAFARI / EINE REISE IN DIE LETZTE EISZEIT

Vortrag von **Professor Dr. Wilfried Rosendahl**  
Geowissenschaftler und Generaldirektor der  
Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim

→ **Freitag, 29. Mai 2026**  
**18 Uhr • Eintritt frei**

In seinem reich bebilderten Vortrag klärt Professor Rosendahl viele spannende Fragen: Was sind Eiszeiten, wann gab es sie und mit welchen modernen Methoden können die Archive dieser Zeit erforscht werden? Wie sah die Landschaft und Umwelt im "Eiszeitreiseland" Deutschland während der Eiszeit aus? Was wissen wir über das Alltagsleben der Menschen und die außergewöhnliche und reiche Tierwelt? Dabei stellen sich die typischen Reisefragen: Wo gibt es die passende Unterkunft?

Wie sieht es mit Einkaufen, Kochen und Essen aus? Welche Unterhaltungsprogramme gibt es? Welche Sprache und Währung sind passend? Welche Reisezeit ist für Vegetarier gut? Welche Tiere treffe ich und wie leben diese? Wilfried Rosendahl ist Bioarchäologe, Geowissenschaftler, Hochschullehrer und Kulturmanager. Seit 2001 ist er Generaldirektor der Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim.



# WILDBIENEN GEHEN NICHT INS HOTEL

## die faszinierende Insekten- welt im Naturgarten

Vortrag von **Peter Faber**  
Vorstandssprecher NABU Balingen,  
Gärtnermeister

→ **Dienstag, 9. Juni 2026**  
**18.30 Uhr · Eintritt frei**

Seit das Thema Insektenschwund in aller Munde ist, hat v.a. eine Artengruppe besondere Aufmerksamkeit gefunden: die Wildbienen. Von den annähernd 600 Arten, die bei uns in Mitteleuropa vorkommen, können einige auch im heimischen Garten beobachtet und gefördert werden. Obgleich dies meist nicht die gefährdeten Arten sind, kann man durch Aufhängen von Nistgelegenheiten besonders Kindern die faszinierenden Lebensgewohnheiten dieser Insekten näherbringen. Wo Geld zu verdienen ist, entwickelt sich schnell eine Industrie, die

↓ Furchenbiene und Honigbiene (Foto: Faber).



Große Harzbiene (Foto: Faber)



sogenannte „Bienen- oder Insektenhotels“ anbietet. Leider wurden Ratschläge von Fachleuten missachtet und die Mehrheit der fast überall angebotenen Nisthilfen ist weitgehend unbrauchbar. Peter Faber von der NABU Gruppe Balingen hat langjährige Erfahrungen mit eigenen Nisthilfen gesammelt und erklärt anhand einer Vielzahl eigener Fotobeispiele, welche Fehler man vermeiden sollte. Neben einigen Wildbienenarten stellt er auch andere Insekten und weitere Tiere am und im Insektenhaus vor und gibt als Gärtnermeister Tipps für mehr Insektenvielfalt im Garten.



# KLIMAWANDEL: GEHT DEN MEEREN DER SAUERSTOFF AUS?

Vortrag von **Dr. Michael Wuttke**, Geologe  
Senckenberg, Frankfurt

→ **Dienstag, 22. September 2026**  
**18.30 Uhr · Eintritt frei**

Bekommen wir Verhältnisse wie zu Zeiten des Ölschiefers vor 180 Millionen Jahren?  
In der Erdgeschichte haben Phasen des akuten Sauerstoffmangels im Ozean bereits dreimal zu Massensterben im Meer geführt, denn Sauerstoff ist lebensnotwendig. Auf den ersten Blick wirken das Jurameer vor rund 180 Millionen Jahren und unsere heutigen Ozeane wie völlig verschiedene

↑ Die grünen und milchig-blauen Wirbel im Schwarzen Meer im oberen Bildbereich deuten auf Phytoplanktonblüten hin. Sie bewirken nach ihrem Absterben Sauerstoffmangel am Meeresboden.  
© NASA/PACE, 2024

Welten. Doch beide hatten - und haben - mit einem ähnlichen Problem zu kämpfen: Sauerstoffmangel. Auch moderne Ozeane verlieren durch Erwärmung, Überdüngung und geringere Durchmischung zunehmend Sauerstoff - ein Prozess, der nicht nur das marine Leben bedroht, sondern auch einen Blick in die Vergangenheit erlaubt. Die Sauerstoffarmut des Jurameeres zeigt uns, dass solche Zustände nicht neu sind, aber sie erinnert zugleich daran, wie sensibel das marine Ökosystem reagiert und wie langfristig die Folgen sein können. Kurz gesagt: Die Geschichte wiederholt sich - nur sind heute wir Teil der Ursache.



# ZEICHNEN IM MUSEUM

Zeichnen mit **Jascha Gerhardt**  
Künstler, Stuttgart

→ **Dienstag, 15. September 2026**  
**18 - 20.30 Uhr • Kosten: 10 Euro**

Zeichnen ist Entdecken - unter diesem Leitsatz werden wir die Fossilien-Ausstellung mit Stift und Skizzenbuch erkunden. Dabei wird der Künstler Jascha Gerhardt den TeilnehmerInnen nicht nur die Grundlagen des Zeichnens vermitteln, sondern ihnen auch einen neuen Blick auf die Sammlung eröffnen. Mit dem Bleistift wird jedes Ausstellungsstück zu einem Fundus verborgener Details, die darauf warten, entdeckt zu werden. Die Teilnehmer lernen dabei, Licht und Schatten einzufangen und Kunstwerke zu erschaffen, die sowohl naturgetreu als auch künstlerisch ausdrucksstark sind.

## INFO

Mindestalter: ab 14 Jahre  
Die Personenzahl ist begrenzt.  
Anmeldung unter 07427 79-0.  
Kosten: 10 Euro/Person





# LIVE-REPORTAGE: EINE REISE INS HERZ DER HEIMAT

360° Deutschland mit **Peter Gebhard**

→ **Dienstag, 17. November 2026**  
**Einlass: 18:30 Uhr • Beginn: 19 Uhr**  
**Eintritt: 10 Euro**

Kennen wir überhaupt unser Land? Bali, Brooklyn und die Seychellen sind den meisten geläufiger als die Höri, das Bliesgau oder die Oberlausitz. Der GEO- und National Geographic-Fotograf Peter Gebhard begab sich deshalb mit seinem Oldtimer-Bulli „Erwin“ auf eine außergewöhnliche Reise: 18.000 Kilometer rund um Deutschland, entlang von Küsten und Grenzen, durch Städte, Dörfer und Geschichten. Mit wachem Blick, feinem Humor und echtem Entdeckergeist zeigt Peter Gebhard ein Deutschland abseits der Klischees – rau und zart, vertraut und überraschend. Seine Live-Reportage wird zur lebendigen Erzählung am Lagerfeuer, voller eindrucksvoller Bilder, Videos und Begegnungen, die berühren. Ob bei den Windsurf-Pionieren auf Fehmarn, mit Malochern am



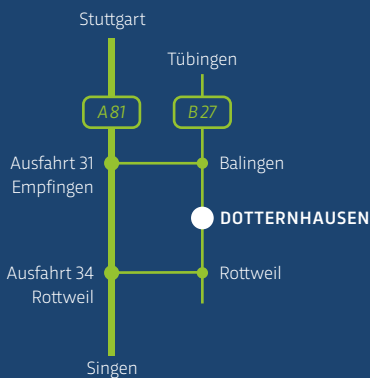
Hochofen, einem Schellenriemenmacher im Allgäu oder einer Rückkehrerin im Erzgebirge – überall trifft Peter auf Menschen, die dieses Land prägen. Vom Krabbenkutter bis zur alten Gräfin, vom Braunkohleprotest bis zum Zauber der Halliginseln – diese Reise ist ein Blick in die Seele unseres Landes, die den Wert von Heimat fühlen lässt. „360° Deutschland“ zeigt: Man muss nicht weit reisen, um ins Staunen zu geraten. Man muss nur genau hinschauen.



# WERKFORUM

EIN STÜCK HEIMAT UND KULTUR  
VON HOLCIM

© 2026 Holcim (Süddeutschland) GmbH  
Fossilien, Kunst & Kultur



## WERKFORUM

Holcim (Süddeutschland) GmbH  
Zementwerk Dotternhausen  
72359 Dotternhausen  
Telefon + 49 (0) 7427 79-210 oder -211  
info-sueddeutschland@holcim.com  
[www.werkforum.de](http://www.werkforum.de)



@werkforum\_dotternhausen  
@holcim\_sued



Holcim Süddeutschland GmbH

## ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Donnerstag: 13 – 17 Uhr,  
Sonn- und Feiertag: 11 – 17 Uhr  
Samstags geschlossen.  
Geschlossen vom 01. 12. – 06. 01.

### Öffentliche Führung:

Jeden ersten Dienstag im Monat  
um 18 Uhr

**DER EINTRITT IST FREI.**